

„Erneuerung der Staatsstraße 2151: Bauarbeiten starten in Schwarzenfeld“

Fahrbahnerneuerung der Staatsstraße 2151 zwischen Dürnsricht und Schwarzenfeld startet am 26. August. Gesamtdauer ca. sieben Wochen.

Die bevorstehende Erneuerung der Straße zwischen Dürnsricht und Schwarzenfeld hat nicht nur direkte Auswirkungen auf die Verkehrsinfrastruktur, sondern auch auf die lokale Wirtschaft und die Anwohner. Die Arbeiten an der Staatsstraße 2151 sind für Montag, den 26. August, angesetzt und dauern insgesamt rund sieben Wochen.

Überblick über die Bauabschnitte

Die Erneuerung des 3,4 Kilometer langen Abschnitts erfolgt in zwei verschiedenen Bauabschnitten. Der erste Abschnitt umfasst die Strecke vom Wohlfester Weg bis zur Einmündung zum Gewerbegebiet „Buchtal“. Die Bauzeit ist hier auf etwa vier Wochen angesetzt. Während dieser Zeit bleibt die Erreichbarkeit für direkte Anlieger sichergestellt. Eine Umleitung über die Kreisstraße SAD 3 und die Ohmstraße gewährleistet, dass das Gewerbegebiet „West“ weiterhin erreichbar bleibt.

Wichtige Infrastrukturanpassungen

Im Zuge der Erneuerung wird der bestehende Fahrbahnbelag, der mittlerweile 20 Jahre alt ist, umfassend verstärkt. Zudem werden die Asphaltdeckschicht und die Fahrbahnbankette erneuert. Während die Straßenbauarbeiten durchgeführt werden, nutzt die Marktgemeinde Schwarzenfeld die

Gelegenheit, um gleichzeitig zwei Leitungsquerungen zu realisieren. Dies geschieht, um zukünftige Störungen durch separate Baumaßnahmen zu vermeiden. Innerhalb der Ortsdurchfahrt von Schwarzenfeld wird außerdem eine Sanierung der Entwässerungsrinne vorgenommen.

Kosten und langfristige Überlegungen

Die gesamten Baukosten belaufen sich auf etwa 700.000 Euro. Solche Investitionen sind entscheidend, um die Verkehrsinfrastruktur der Region zu erhalten und zu verbessern. Die Vollsperrung der Staatsstraße ist aus Gründen der Arbeitssicherheit und Planung notwendig, was auch die Gestaltung der Baustellenabläufe betrifft. Um den Verkehr während der Bauzeit zu regeln, wird der Verkehr ab Knölling umgeleitet, um sicherzustellen, dass es auch in der Gegenrichtung keine nennenswerten Unterbrechungen gibt.

Die Bedeutung für die lokale Gemeinschaft

Die Erneuerung der Staatsstraße 2151 ist nicht nur eine bauliche Notwendigkeit, sondern auch ein indizierender Schritt zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft. Die kontinuierliche Erreichbarkeit der Gewerbegebiete trägt zur Stabilität und Entwicklung der örtlichen Betriebe bei. Während die Bauarbeiten voranschreiten, bleibt die Anbindung der Gewerbegebiete unverändert gewährleistet, was für die ansässigen Unternehmen von großer Bedeutung ist.

Auf einen Blick: Daten zur Straßenerneuerung

- Bauabschnitt 1: Vom Wohlfester Weg bis zum Gewerbegebiet „Buchtal“. Dauer: ca. vier Wochen.
- Bauabschnitt 2: Vom Gewerbegebiet „Buchtal“ bis zum Ortseingang von Dürnsricht. Dauer: ca. drei Wochen.
- Gesamtkosten der Baumaßnahme: ca. 700.000 Euro.

- Länge der Strecke: 3,4 Kilometer.

Die Erneuerungsarbeiten der Staatsstraße 2151 sind somit ein symbolischer Schritt für die Region, der nicht nur die Straßenqualität verbessert, sondern auch die wirtschaftliche Stabilität und die Lebensqualität der Anwohner unterstützt.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)